

Sulzer Balduin

Vorname: Balduin

Nachname: Sulzer

erfasst als: Komponist:in Chorleiter:in Interpret:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier Orgel Kontrabass

Geburtsjahr: 1932

Geburtsort: Großraming

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2019

Website: [Balduin Sulzer](#)

Stilbeschreibung

"Die Freude am "guten Alten" und der wohl auch leicht modische Trend zur Denkmalpflege um jeden Preis haben de heutigen Musikpublikum die Ohren für das Neue verbaut. Und es besteht die Gefahr, daß künstlerische Werte, die zweifellos auch in unserer Zeit geschaffen werden, unerkannt und ungeliebt in den Kulturmüll wandern. Eine beklagenswerte Fehlhaltung, die den diversen Bilderstürmen, Bücherverbrennungen und Kulturrevolutionen der Vergangenheit um nichts nachsteht. Meines Erachtens müßte jeder kultivierte Staatsbürger von sich aus versuchen, zur modernen Kunst in Kontakt zu kommen, ihre spezifische Sprache zu erlernen, wie er ja auch die Sprache der alten Kultur verstehen gelernt hat.

Ich beobachte aufmerksam die zeitgenössische Musikszene und bediene mich gerne ihrer unterschiedlichen kompositorischen Ausdrucksmittel - soweit sie mir zusagen. Wichtig erscheint mir, daß in den Kompositionen immer auch ein "spielerisches", "unterhaltsames" Element durchscheint, das auch streng durchorganisierte Vorgänge und diffizile Inhalte genießbar macht."

Balduin Sulzer (1992/1994)

"Ich arbeite in der Tradition der 2. Wiener Schule mit deutlicher Akzentuierung musikalischer, spielerischer und unterhaltsamer Elemente."

Balduin Sulzer (2002)

Auszeichnungen

1970 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderungspreis
1977 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Kulturpreis
1979 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderungspreis
1984 Stadt Linz Kulturmedaille
1992 Tiroler Sängerbund Goldenes Ehrenzeichen
1993 Kulturverein Heinrich Gleißner Haus Heinrich Gleißner-Preis
1996 Ehrenring der Marktgemeinde Wilhering
1996 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Anton Bruckner-Preis
1996 Stadt Linz Kunstwürdigungspreis
1996 Republik Österreich Würdigungspreis
2007 Stadt Linz Kulturmedaille
2012 Ehrenbürger der Marktgemeinde Wilhering

Ausbildung

Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz
Klavier
Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz Orgel
Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz
Kontrabass
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Klavier
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Orgel
Päpstliche Hochschule für Kirchenmusik Rom Orgel
Päpstliche Hochschule für Kirchenmusik Rom Gregorianik, Chorleitung
Universität Wien Wien Geschichte
Linz, Rom: philosophisch-theologisches Studium
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Musikerziehung
Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz
Tonsatz

Tätigkeiten

1960 - 1977 Musikerzieher am Stiftsgymnasium Wilhering
1970 - 1983 Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz Korrepetitor
1974 - 1997 Musikgymnasium Linz Linz Musikerzieher
1981 - 1986 Diözese Linz Linz Domkapellmeister

Aufträge (Auswahl)

Oberösterreichische Streichervereinigung
Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich
Stadt Shimosuma/Japan
ORF/Landesstudio Oberösterreich
Landestheater Linz
Brucknerhaus Linz

Aufführungen (Auswahl)

1999 ÖNB - Österreichische Nationalbibliothek Die Fledermaus - quergehört - für Klavier zu 4 Händen

1999 Biennale di Venezia Responsorium Instrumentale - für Streichorchester

2000 Landestheater Linz - Redoutensaal Eurydike lässt sich scheiden

2000 Weltausstellung/Exposition Mondiale (EXPO) Hannover Cherchez le theme - für Violoncello und Klavier

Radiokulturhaus Cantiones sacrae - für gemischten Chor, Bläser und Schlagwerk Festwochen Gmunden

Herbert von Karajan Centrum

Tokyo - Japan Symphonie Nr. 5 - für großes Orchester

Pressestimmen

17. Juli 2007

"Mit derselben Ernsthaftigkeit dem musikalischen Witz eines Balduin Sulzer in seinem im Gmundner Stadttheater uraufgeführten "Dialog für zwei Klaviere" und "die Fledermaus - quergehört" nachzuspüren, erfordert neben handwerklichem Können Einfühlungskraft und Überlegenheit."

Wiener Zeitung (Ernst Scherzer)

15. März 2007

"Seine Musik, die einerseits dem einmal gefundenen Stil treu bleibt und sich andererseits immer weiterentwickelt, immer konzentrierter und prägnanter wird, spricht nicht nur an, sondern offenbart einen Kosmos weiser Welterkenntnis, die der universal gebildete Geistliche unmittelbar in sein Werk einfließen lässt."

Oberösterreichische Nachrichten